

INHALT

Vorwort	V
Einleitung	1

Teil A: DIE ENTSTEHUNG DER DEUTSCHEN UNIVERSITÄTEN ALS PROBLEM DER HISTORISCHEN FORSCHUNG

I. Kapitel: Vergleichende Universitätsgeschichtsschreibung im 19. Jahrhundert	11
1. Erstes wissenschaftliches Interesse an der Univer- sitätsgeschichte	11
2. Die Ära Denifle/Kaufmann	17
II. Kapitel: Vergleichende Universitätsgeschichtsschreibung im 20. Jahrhundert	31
1. Nachwirkungen der alten Auseinandersetzungen	31
2. Neue Akzente nach 1945	33
III. Kapitel: Der Stiftungscharakter der deutschen Universitäten ..	45

Teil B: FALLSTUDIEN

I. Kapitel: König Karl IV. und die Stiftung der Universität Prag	55
1. Quellen- und Literaturlage	55

2.	Die Bedeutung der Prager Papstbulle in historischer Perspektive	60
3.	Karls Stiftungsurkunde vom 7. April 1348	74
	a) Eigentümlichkeiten	74
	b) Karl, die Universität und der böhmische Adel	83
	c) Das Prager Universitätsiegel als historische Quelle	92
4.	Eine dritte Interessengruppe: Die Prager civitas ..	99
5.	Die Prager Universität als Stiftung	106

II. Kapitel:

	Erzherzog Rudolf IV. von Österreich und die Stiftung der Universität Wien	108
1.	Quellen- und Literaturlage	108
2.	Die Einbindung des Papstes in das Wiener Stiftungswerk	112
3.	Der Stiftungsakt vom 12. März 1365	116
	a) Eigentümlichkeiten und Entstehungsgeschichte der Stiftungsurkunde	116
	b) Rücksichtnahmen auf den Papst	127
	c) Die Wiener civitas: Städtische Interessen und Stifterwille	132
4.	Die Universitätsstiftung als frommes Werk	139
5.	Die Wiener Universität als Stiftung	142

III. Kapitel:

	Eine Universität für den Deutschordensstaat Preußen: Kulm 1386	147
1.	Vorbemerkung; Quellen- und Literaturlage	147
2.	Die Initiative des Ordens und ihre Ursachen	151
3.	Die Stadt Kulm und ihre Position im Ordensland	158
	a) Wirtschaftliche Prosperität und politisches Prestige	158
	b) Kulm als Stadt des Rechts	165
4.	Kulm als Standort einer preußischen Landesuniversität – die Rahmenbedingungen des Stiftungsversuchs	169

IV. Kapitel:

Kurfürst Ruprecht I., Magister Marsilius de Inghen und die Stiftung der Universität Heidelberg	173
1. Quellen- und Literaturlage	173
2. Ruprecht I. und Marsilius von Inghen- Konzepte und Initiativen	180
a) Ruprecht I. und das Schisma; die Einholung der Papstbulle	180
b) Ruprechts I. „pfaffe“	189
3. Die fünf lateinischen Stiftungsurkunden	197
4. „Stifterwille“ und Gelehrtenkorporation	207
a) Marsilius de Inghen und die Universität	207
b) Ruprecht I. und die Universität	218
5. Die Heidelberger Universität als Stiftung	222

V. Kapitel:

Die Kölner „universitas civium“ und die Stiftung der Universität Köln	227
1. Quellen- und Literaturlage	227
2. Die Papstbulle vom 21. Mai 1388. Aufbau von Beziehungen zur Kurie	233
3. Der Kölner Stiftungsakt und sein Programm	243
4. Die Entstehung der Gelehrtenkorporation	251
a) Der Handlungsspielraum der Gelehrtenkorporation	251
b) Universität, Klerus und städtische Führungsschicht	256
5. Die Kölner Universität als Stiftung	265

Zusammenfassung	269
-----------------------	-----

A n h a n g

Siglenverzeichnis	291
Bibliographie	293
Materialien und ungedruckte Quellen	323
Personen- und Ortsregister	337
Siegelabbildungen	349